

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

324 (21.11.1896) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Zweites Blatt. Samstag den 21. November (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

## Badischer Frauenverein.

3.1. Wir beabsichtigen, bei genügender Beteiligung wieder einen Lehkurs über Krankenpflege für Damen aus gebildeten Ständen zu eröffnen.

Der Kurs wird in der Weise abgehalten, daß wöchentlich an 3 Tagen, und zwar am Dienstag, Donnerstag und Samstag, Abends von 5 bis 7 1/2 Uhr, Vorträge über das gesammte Gebiet der Krankenpflege stattfinden.

Herr Hofrath Dr. Bendiser wird die Vorträge halten.

Der Kurs beginnt am Dienstag den 12. Januar 1897, Abends 5 Uhr, im Ludwig Wilhelm-Krankenheim und dauert 6 Wochen.

Das Honorar beträgt 20 Mark zu Gunsten des Ludwig Wilhelm-Krankenheims.

Die Teilnehmerinnen an dem Lehkurs müssen das 21. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Wir fordern alle, welche Antheil zu nehmen wünschen, auf, sich brieflich oder mündlich im Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, anmelden zu wollen.

Karlsruhe, den 18. November 1896.

Der Vorstand der Abtheilung III.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 23. November 1896,

Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

### Recitation

des Herrn Hofchauspieler W. Wassermann:

„Die Mütter“, Schauspiel von Georg Hirschfeld.

Eintritt für Nichtmitglieder

Nummerirter Platz für den Vortrag . . . . . 1.50,

Karten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hugo Kunz

(D. Laffat's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn

Fr. Doert abgegeben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Suche per sofort eine kleine Wohnung von 1-2 Zimmern und Küche oder deren Mitbenützung. Offerten unter Nr. 8316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Birkel 11, parterre.

\* Ein möblirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Augartenstraße 23, 2. Stock links.

\* Ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 12 im 3. Stock.

\* Amalienstraße 10 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes, einseitiges Zimmer an einen ruhigen, soliden Herrn sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Kaiserstraße 42, drei Treppen hoch, ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, und ein kleines Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

\* Lessingstraße 13 ist im 4. Stock ein unmöblirtes, freundliches, tapezirtes Zimmer per sofort oder auf 1. Dezember an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Amalienstraße 7 ist ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

### Pension-Anerbieten.

\* Amalienstraße 14, Ecke (vis-à-vis dem Klapphorn), ist je ein großes oder ein kleineres, gut möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch links.

### Zimmer-Gesuche.

\* Ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer wird von einer einzelnen Person im östlichen Stadttheil gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Zum 1. Dezember oder sogleich wird für einen jungen Herrn ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension gesucht. Ruhige Lage erwünscht. Offerten unter Nr. 8313 beliebe man im Kontor des Tagblattes einzureichen.

### Dienst-Anträge.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen wird sofort gesucht. Zu erfragen bei Bäcker, zum Kaiserhof, Bähringstraße 16.

\* 2.1. Ein unabhängiges Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten wohlverfahren ist, findet in feinerem, ruhigem Haushalte Stellung. Nur solche,

welche in guten Häusern geblent und gut empfohlen werden, wollen sich melden zum baldigem Eintritt. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

### Rutscher-Stelle.

Ein lediger Mann mit guten Zeugnissen findet sofort dauernde Stellung. Kost und Wohnung im Hause.

Erste Karlsruher Parfümerie- und Toilettenseifen-Fabrik F. Wolf & Sohn.

### Tüchtige Maurer

finden lohnende und dauernde Beschäftigung am Neubau der evangel. Kirche bei

\* 3.1. Philipp Holzmann & Cie.

### Verkäuferin gesucht.

2.1. Für mein Manufacturwaaren- u. Damen-Confections-Geschäft suche ich per 1. Januar 1897 (event. auch etwas später) ein tüchtiges junges Mädchen (Christin) als

### Verkäuferin.

Nur solche wollen sich melden, welche die Damen-Mantel-Branche gründlich verstehen und die kleinen Aenderungen an Confection selbstständig vornehmen können. Offerten mit Angabe des seitherigen Wirkungskreises, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und möglichst mit Photographie unter Nr. 499 an Hassenstein & Vogler, A.-G., in Baden-Baden erbeten.

### Tüchtige

### Einlegerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei

Elikann & Baer, Papierwarenfabrik, Bachnerstraße 7/9.

### Ein braves Küchenmädchen

kann sofort eintreten.

Restauration Gerstenaöcker, Kapellenstraße 58.

### 2.1. Fuhrknechte,

welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten.

Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Birkel 32.

### Lauffrau

oder Mädchen, ein zuverlässiges, wird gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Bautechniker.

\* Bautechniker, 3 Semester Baugewerkschule und 4 Jahre Baupraxis, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 8311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein in der Buchbranche durchaus tüchtiges Fräulein sucht in einem feinen Geschäft sofort Stellung. Offerten unter Nr. 8321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein besseres Fräulein gefesteten Alters, geschäftsgewandt, sucht Stelle als Verkäuferin oder sonstige Vertrauensposten während des Monats Dezember ev. auch länger. Gest. Offerten unter Nr. 8314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Als Laduerin

sucht ein junges, hübsches, sehr gewandtes Mädchen Stelle. Branche gleichgültig. Näheres durch R. Tröster, Placeur, Kreuzstraße 17.

### 2.1. Vier tüchtige Kellerinnen

suchen Stellen. Bureau B. Fuhr, Kaiserstr. 133.



**T.** Zwei sehr tüchtige  
**Hotel-Zimmermädchen**  
suchen auf 1. Dezember Stellen durch **R. Tröster**, Placeur, Kreuzstraße 17.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine alleinstehende junge Frau sucht noch einige Stunden im Tage Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 20 im 3. Stock des Hinterhauses.

\* 5.1. Ein solider Kaufmann geachteten Alters, geschäftsgewandt, sucht Beschäftigung im Kontor, Magazin etc., gleich welcher Art, ev. auch als Aushilfe gegen mäßige Vergütung. Gesl. Adressen unter Nr. 8315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ohne eine korrekte kaufmännische **Buchführung** ist es keinem Geschäftsmann möglich, mit voller Klarheit seine Ausstände und Verpflichtungen, seinen Verdienst und seinen Vermögensstand zu übersehen. Nur richtig angelegte und geführte Bücher gewähren eine jeder Zeit genaue Uebersicht über alle Geschäftsverhältnisse. Infolge mehrfacher Anregung, die von Geschäftsleuten ausging, denen zur richtigen Führung kaufmännischer Bücher die Zeit fehlt, die aber nicht in der Lage sind, einen tüchtigen Buchhalter genügend zu beschäftigen, habe ich mich entschlossen, die Einrichtung, Führung und den Abschluß von Geschäftsbüchern zu übernehmen. Gegen eine entsprechende Vergütung besorge ich die Anlegung und die Eintragungen während des ganzen Jahres, sowie den Abschluß der Bücher, das Herausarbeiten der Rechnungen in geschäftsmäßiger Form, sowie alle kaufmännischen Arbeiten und Korrespondenzen unter Zusicherung der strengsten Diskretion.

**Franz Gener,**  
Kreuzstraße 31.

\* 3.1. **Perfecte Kleidermacherin**  
empfehlte sich den geehrten Damen in und außer dem Hause: Akademiestraße 14 im 3. Stock.

**Verloren**

Anfangs der Woche ein dunkler Winterhandschuh. Gesl. abgeben Adlerstraße 35, parterre.

**Verloren**

wurde Donnerstag Abend von der Westerbärstraße über die Amalienstraße und Kaiserplatz ein schwarzes seidener Strickbeutel mit angefangener Strickarbeit. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Westendstraße 57, eine Treppe hoch, abzugeben.

\* 3.1. **Billig zu verkaufen**  
ein gut erhaltener Weißer Badestuhl.  
Näheres Deiterheimer Allee 30.

**Wer kauft Paketträger?**

als Reklame-Artikel à Nr. 9. — per Laufend.  
Anfragen unter Nr. 8320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Flaschen-Gesuch.**

\* 3.1. **Wein-, Bier- und Liqueur-Flaschen**  
werden zu kaufen gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 11 im Laden.

3.1. **Sommerstrich**

circa 3 Morgen Ackerland  
in gut baulichem Zustande im Ganzen  
oder getheilt sofort zu verpachten:  
**Kronenstr. 30.**

**Französischer Conversations-Unterricht**

zu nehmen gesucht bei fein gebildetem geborenem Franzosen oder Französin. Der betg. Persönlichkeit wäre Gelegenheit geboten, auch in der Familie zu verkehren. Offerten unter Nr. 8312 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* 2.1.

**Prima Blüthen-Tafel-Honig,**  
garantirt rein und wohlschmeckend,  
per 1 Pfund 70 Pfg. empfiehlt

**Julius Dehn, Nachfolger,**  
Zähringerstraße 55.

**Versuchen.**  
1887 er

**Hennessy-Cognac**

per Flasche Mk. 4.50, bei 6 Flaschen Mk. 4.25

**C. Cartharius,**  
Karlstraße 18 a

**Für die Hausfrauen:**  
Gebrannten ächten

**Bohnen-Kaffee**

12.2. empfiehlt die

**Holländische Kaffeebrennerei**

**H. Disqué & Co., Mannheim,**  
seit Jahren bekannt und beliebt unter der Marke



**Elephanten-Kaffee.**

Vorzügliche Mischung von kräftigen und aromatischen Kaffees:

f. Westindisch . . . . . per 1/2 ko. M. 1.60,  
f. Menado . . . . . " " " " 1.70,  
f. Bourbon . . . . . " " " " 1.80,  
f. Mocca . . . . . " " " " 2.—

Durch eigene, nur uns bekannte Brennmethode:

**Kräftiger feiner Geschmack.  
Große Ersparniß.**

Nur acht in Packeten à 1/2, 1/4 und 1/8 Ko. mit Schutzmarke „Elephant“ versehen.

Niederlagen bei: Lebensbedürfnis-Verein, F. X. Rathgeb, Fr. Maich's Nachf., Robert Frick, J. B. Klingele Nachf., Frz. Wied, Kaiser-Allee, J. Burkhard, Friedenstraße 11, Gerhard Ladpe, Kaiserstr. 54, C. Cartharius, Louis Kemm, Kaiserstr. 26, Max Maich, Hoflieferant, Kaiserstraße 164, A. van Venrooy, Edel Leopold- und Soffienstraße; Frau Sophie Mundinger; in Durlach: Wilh. Wagner, Herrenstr. 5, Ed. Seufert Ww., Hch. Treiber; in Mörsh: L. O. Knäbel; in Durmersheim: Ludwig Huck.



**Hofdrogerie Carl Roth.**

Extrafine  
**Gänseleberpasteten**  
stets vorrätzig bei  
**Jul. Lieb, Conditior,**  
Kaiserstraße 239.

**Leipziger Stollen,  
Nürbe Kuchen,  
Hutzelbrod.**

**Schmidt, Hofbäcker,**  
Birkel 29.

**Frankfurter Bratwürste,**  
stets frisch, empfiehlt

**F. X. Rathgeb,**

vormals **Friedr. Maich, Hoflieferant,**  
3.1. Ludwigplatz 57.



**Neue Fischhalle,**  
Kaiserstraße 100.

Heute Morgen eingetroffen:

**Schellfische**

per Pfd. 25 Pfg.,  
Flusszander per Pfd. 70 Pf.,  
Flusshechte " " 70 "

**J. Klasterer.**

**Ia Fett-Büdinge,**

täglich frische Sendungen, per Stück 5 Pfg.,  
eine Bahnkiste mit 40-45 Stück 2 Mark,  
empfehlte

**Karl Lang,**  
Adlerstraße 36.

3.2. **Engl. Native**

**Austern**

empfehlte

**C. G. Frey,**  
Marktgrafenstraße 45.

4.2. Empfehle nur frische, gute Waare:  
Bismarckbäringe die Büchse 2 M.,  
Bismarckmacaroni per Pfd. 28 Pfg., bei 5 Pfd. 25 Pfg.,  
Bohnen per Pfd. 17 Pfg., bei 5 Pfd. 15 Pfg.,  
Dampfsäpel per Pfd. 50 Pfg.,  
Dürrobst, gemischt, per Pfd. 30 Pfg.,  
Erbfen per Pfd. 17 Pfg., bei 5 Pfd. 15 Pfg.,  
Feigen per Pfd. 30 Pfg., bei 5 Pfd. 25 Pfg.,  
Flaschenbiere in 9 verschiedenen Sorten,  
Flaschenweine von 45 Pfg. an bis 2 M.,  
Gries per Pfd. 17 Pfg., bei 5 Pfd. 15 Pfg.,  
Hafergrüße per Pfd. 28 Pfg., bei 5 Pfd. 25 Pfg.,  
Linsen per Pfd. 15 Pfg., bei 5 Pfd. 14 Pfg.,  
Mehl per Pfd. 16 Pfg., bei 5 Pfd. 14 Pfg.,  
Reis per Pfd. 15 Pfg., bei 5 Pfd. 14 Pfg.,  
Seife per Pfd. 24 Pfg., bei 5 Pfd. 22 Pfg.,  
Zwetschgen per Pfd. 20 Pfg., bei 5 Pfd. 18 Pfg.

**J. Müsle,**  
Amalienstraße 37.

**Deckelschnecken**

jedes Quantum

empfehlte

**C. G. Frey,**

3.2.

Marktgrafenstraße 45.

**Hafer,  
Häcksol,  
Melassetorfmehlfutter**

empfehlte

**Karl Baumann,**  
Akademiestraße 20.



## Schweinefett,

garantirt reines und wohlschmeckend, per Pfund 60 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 55 Pf., größere Quantums zu Engros-Preisen bei

**Frau Kramer,**  
Wurst- und Schinken-Geschäft,  
Schützenstraße 39,

sowie auf allen Wochenmärkten. Marktplatz: vor Herrn Kaufmann Faber; Ludwigplatz: bei Herrn Hofbäcker Krauß; Werderplatz: bei der Poststation.

Bitte auf meine Firma zu achten.

## Specialmarke Nr. 126,

**H. Mexico-Cigarre 7 Pfg.**  
— in leicht — mittel — kräftig —  
bei Risten und Wille Rabatt.

**F. Oberst, P. Kahle Nachf.,**  
— 126 Kaiserstraße 126.

— Zur Pflege der Haut empfehle  
**Zanolincreme, Goldcream** etc. so-  
wie alle möglichen Sorten

## Puder

in frischer Waare.

**A. Beha, Friseur,**  
Bähringerstraße 98.

## Zimmerparfum,

3.3. als Neuheit „**Veilchen**“,  
sowie **Flieder, Nagelkuchen,**  
Marshall Nielroso, Lavendelgeist u. s. w.  
empfiehlt

**Luise Wolf Bwe.,**  
4 Karl-Friedrichstraße 4,  
Niederlage der Erzeugnisse von F. Wolf & Sohn.

15.14.



Besonders für Wolle vor-  
züglich, aber auch das  
Beste für Baumwolle  
und Leinen-Wäsche.

Man verlange in den Niederlagen  
die gratis erhältliche Broschüre,  
welche genauen Aufschluss über  
die Herstellung der Seife gibt und  
werthvolle Waschanleitungen für  
Wolle und Baumwolle, Leinen etc.,  
je besonders, enthält.

Niederlagen durch Plakate ersichtlich.

## Julius Dehn Nachf.,

Drogen- und Farbenhandlung,  
Fabrikant chemisch-technischer Präparate,  
55 Bähringerstraße, Fernsprechanschluß 201,  
empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf:

### Parquetbodenwische,

gelb und weiß, in 1/2 Pfund, 1 Pfund, 2 Pfund,  
5 Pfund u. 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pfd.  
80 Pf., bei 5 Pfd. à 75 Pf., bei 10 Pfd. à 70 Pf.  
Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz  
besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.

### Stahlspähne

groß, mittel und fein, Preis bei Abnahme von  
1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei  
10 Pfund à 45 Pf.

An der Kasse meines Verkaufslokals werden  
Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt.  
— Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon,  
werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.

— Dralles ächtes  
**Birken-**  
wasser zum Originalpreise bei  
**H. Bieler, Kaiserstrasse 227.**

## Damen-Frisiren

in und ausser dem Hause,

## Kopfwaschen,

2.1. sowie in  
**Anfertigung aller Haararbeiten**

empfiehlt sich

**K. Schnellbach, Friseur,**  
Schützenstrasse 18.

Alle Neuheiten in



## Schleier

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen  
empfehlen 2.2.

**Gebr. Ettlenger,**  
Kaiserstrasse 199.

3.3.

## Seiden- Damassé, schwarz,

VON

**1.80 das Meter an,  
guttragende Qualität.**

## Carl Büchle,

149 Kaiserstr. 149.

## Wollwaaren:

Unterkleider, Normalwäsche,  
Socken und Strümpfe,  
Leibbinden, Handschuhe,  
Unterröcke, Umschlagtücher,  
Echarpes, Capuzen etc.,  
Schulterkragen, Muffe etc.  
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Ältere Artikel weit unter Preis.

**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189. 5.2.

## Weihnachtsgeschenk!

### Reinleinen Betttücher,

schwere Qualität, fertig gesäumt,  
per Stück **Mark 3.-.**

## Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

## Paul Roder,

### Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

10.4. **Kaiserstraße 211,**  
empfiehlt in großer Auswahl und guten  
Qualitäten:

**Damenhemden** von M. 1.40 an,

**Damen-Beinkleider** mit

Stiderei von M. 1.50 an,

**Damen-Nachthemden** mit

Stiderei von M. 3.75 an,

**Damen-Frisir-Mäntel** mit

Stiderei von M. 5.25 an.

**Telephon 395.**

## Mey & Edlich's

Stoffwäsche zu Fabrikpreisen.

**Cravatten, Hosenträger,  
Taschentücher, Socken,  
Hemden, Unterkleidung,  
woll. Herrenwesten,**

in schöner Auswahl zu billigen Preisen  
bei

**C. W. Keller,**

54. am Ludwigsplatz.

## Engl. Hemdenflanell,

80 cm und 150 cm breit,  
orème, weiss und farbig,  
empfehlen in grösster Auswahl billigst

**Gebrüder Faber,**

Marktplatz.

## Baumwoll-Flanelle,

wollene Flanelle, Oxford,  
Schürzenstoffe, Cattune, Kölsche  
in grosser Auswahl billigst.

**Heinrich Cramer,**

107. 189 Kaiserstrasse 189.

## Bettfedern, Rosshaar, eiserne Bettstellen

sowie sämtliche Ausstattungs-  
Artikel empfehlen zu sehr billigen  
Preisen.

**Gebrüder Faber,**  
Marktplatz.



**Cravatten und Hosenträger,**  
*elegante Neuheiten, in grosser Auswahl billigst.*  
**Heinrich Cramer,**  
 92. 189 Kaiserstrasse 189.

**Arbeiter-Hemden**  
 für Frauen, Männer und Kinder,  
 vorzügliche Qualitäten, richtig gross  
 und gut gearbeitet, zu sehr billigen  
 Preisen empfiehlt  
**Heinrich Cramer,**  
 10.9. 189 Kaiserstrasse 189.

**Krimmer-Wolle,**  
 das schönste und beste Material zum Stricken  
 und Häkeln empfiehlt  
**C. A. Kindler,**  
 5.5. Friedrichsplatz 6.

**Trauringe,**  
 massiv, mit Karatsstempel versehen, in  
 jeder Preislage billigst bei  
**Rudolf Barth,**  
 53 Kaiserstrasse 53,  
 gegenüber der technischen Hochschule.

Scheuer- und Parquetttücher,  
 Staubtücher, Topfangreifer,  
 Wisch-, Gläser-, Fenstertücher etc.  
 in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Heinrich Cramer,**  
 6.3. 189 Kaiserstrasse 189.

2.2.



**Herren-Portemonnaies**  
 aus einem Stück Leder, unzerreissbar,  
 zu den billigsten Preisen.  
**Herm. Schmidt Nachfl.**  
**L. Wohlschlegel,**  
 Kaiserstrasse 169, Ecke Ritterstrasse.

4.3. **Seltene Gelegenheit.**  
**Schiedmayer-Flügel,**  
 nur 2 Jahre wenig benützt, modernster Kon-  
 struktion, 190 Cm. lang, hochfeines Instrument,  
 zu M. 1050.  
**Kaim- u. Günther Flügel,**  
 kreuzf., sehr schön im Ton, vorzügl. erhalten,  
 Länge 215 Cm., zu M. 750, stehen im Auf-  
 trag unter Garantie für Güte und Preis-  
 würdigkeit zu verkaufen.  
**H. Maurer, Pianolager,**  
**KARLSRUHE i. B.,**  
 Friedrichsplatz 5.

**Neuheiten.**

„Meteor“, Amerikan. Sicherheits-Tintenfass,  
 „Flexor“, Patent-Gummiglas,  
 „Apollo“, Polykrates-Bleistifte,  
 „Koh-i-noor“, Copier-Tintenstifte,  
 Origineller Schlüsselbund als Schreib-  
 garnitur,  
 Aluminium-Goldrollen für 10 und 20 Mark-  
 stücke  
 empfehlen  
**Gebr. Leichtlin,**  
 3.1. Zähringerstrasse 69.

64.



**Geschenke für Weihnachten.**  
 Zur Anfertigung jeder Art Photographien empfiehlt sich bestens  
**Carl Ruf, Hof-Photograph,**  
 26 Amalienstrasse 26, Karlsruhe.

**Prince of Wales!**  
 neuester weicher Filzhut,  
 für Herren 2 Mark 30 Pfennig,  
 empfiehlt  
**Josef Goldfarb, am Bahnhof.**  
 64.

**Die Klagen über die geringe Haltbarkeit**  
 des Schuhwerks und das Hart- und Brüchigwerden des Oberleders nehmen fortgesetzt zu. Daran  
 trägt aber weder der Gerber die Schuld, der das Leder herstellt, noch der Schuhmacher, der  
 die Stiefel verfertigt. Einzige Ursache des Uebels ist vielmehr die geringe Aufmerksamkeit, die man  
 der Behandlung des Schuhwerks zuwendet. Feilglanzwische, Schnellglanzwische und wie diese mit  
 Schwefelsäure bearbeiteten Produkte alle heißen, werden täglich auf die Stiefel gebracht, die Säure  
 davon bringt bei Regenwetter in das Leder ein und macht es rasch hart und brüchig. Reibt man da-  
 gegen die Stiefel mit Supal ein, so bleibt deren Oberleder weich wie Luch, dabei wasserbicht und  
 ungemein dauerhaft. Mit Supal eingetriebene Stiefel können sofort wieder glänzend gewischt werden.  
 Die Ausgabe für Supal ist eine unbedeutende, sie macht sich durch lange Haltbarkeit des Schuhwerks  
 vielfach bezahlt. Supal wird leicht auf das Oberleder der Stiefel aufgetragen und mit einem  
 Luche hineingetrieben. Supal ist als vorzüglich anerkannt, Abschrift der Anerkennungs-Schreiben von  
 Militärbehörden, von Obermeistern der Schuhmacher-Innungen, von Chemikern, von staatlichen Prüfungs-  
 Anstalten und von hervorragenden Zeitungen stehen auf Wunsch den Interessenten zur Verfügung.  
**Supal ist erhältlich in Dosen zu 20, zu 30 und zu 50 Pfg.**  
 in Karlsruhe bei Julius Dehn Nachfolger, Fritz Neck, Kaufmann Neumann, Kaiser-Allee,  
 Fr. Waisch Sohn Nachfolger, Carl Roth, Hof-Drogerie.  
 Zur Verstellung von Supal ist allein berechtigt das  
**Farb- und Gerbstoff-Werk Carl Fleisch jr., Frankfurt a. M.**  
 \*104.



Das Neueste in  
Gratulationskarten  
sowie  
**Visit-Karten**  
Oehler's Karten- & Stempelfabr. Würzburg.  
Muster-  
Auswahl  
gegen 10 & Porto zu Diensten.

**Schreibmappen,  
Brieftaschen,  
Cigarrenetuis**  
in grösster Auswahl und jeder  
Preislage.  
**Monogramme**  
können überall angebracht  
werden.  
33.  
**Herm. Schmidt Nachf.  
L. Wohlschlegel,**  
Kaiserstr. 159, Ecke Ritterstr

55. **Cotillonorden**  
mit Zugabe der betreffenden Bänder werden  
schnell und billig gezeichnet, sowie auch fertig  
geflückt geliefert von  
**C. A. Kindler,**  
Friedrichsplatz 6.



**B. Klotter, Sattlerei,** Kronenstr. 25.

**Passendes Weihnachtsgeschenk!  
Jagdgewehre**  
aus der bekannten höchsten Gewehrfabrik von  
**J. P. Sauer & Sohn in Suhl,**  
zu Fabrikpreisen nach Katalog zu be-  
ziehen durch den Vertreter **B. Kossmann,**  
Karlsstr. 63.

**Rottweiler Jagdpatronen**  
— **Waldmanns-Hell** —  
vorzügl. Durchschlagkraft, zu beziehen durch  
**B. Kossmann, Karlsstr. 63**

**Schulranzen**



in selbstgemachter solider Waare von Mt. 1.20 an,  
in Leder von Mt. 3.— an.  
**B. Klotter, Sattlerei,**  
Kronenstr. 25.

**Zur Herbst-Saison**  
empfehle  
**mein außerordentlich großes Lager fertiger Wäsche.**

Unter Anderem:  
**Damen-Hemden** à Stück Mt. — 85, 1.—, 1.20, 1.55, 1.90  
**Damen-Nachthemden** à Stück Mt. 2.—, 2.50, 2.90, 3.40, 4.—  
**Damen-Beinkleider** à Stück Mt. 1.—, 1.35, 1.60, 1.85, 2.20  
**Damen-Jacken** à Stück Mt. 1.25, 1.45, 1.75, 2.—, 2.40  
**Kinder-Wäsche** für jedes Alter; sämtliche Artikel für Erstlinge.  
bis zu den feinsten.

**Neu zugelegt! Jupons. Neu zugelegt!**

**Unterröcke**

vollständig weit, gut gearbeitet, in jeder Preislage.  
Sämtliche bei mir vorrätige Wäsche ist aus bestem Elsässer Hemdentuch ge-  
fertigt, vollkommen im Schnitt und vorzüglich gearbeitet.

**J. Goldschmidt,**  
Wäschefabrik, **Ausstattungs-geschäft,**  
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

**Bekanntmachung.**

Unterzeichneter hat den Alleinverkauf der  
Hydraulischen

**Thürschliesser „Zephir“**

für Haus-, Corridor-, Ladenthüren etc. für  
die Bezirke Karlsruhe und Durlach den  
Herren

**Hammer & Helbling,**

Kaiserstraße 155,

übertragen.

**S. Simons, Mannheim.**

31.

**F. Knapp,**

**Graveur-Atelier, Karlsruhe,**  
33 Berderplatz 33.

Bringe zur Weihnachtszeit mein Graveur-Atelier in empfehlende Erinnerung.  
Gravirungen auf Besteckstücken, Gold, Silber, Messing und Stahl, Email- und  
Glasthürschilder, Metall- und Kautschuckstempel, Schablonen, Auswahl eleganter  
Petschaste, Steingravirungen werden künstlich ausgeführt.



**Taschen-Messer,  
Scheeren,  
Scheeren-Etuis**  
in grosser Auswahl bei  
**Friedrich Blos,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolf & Sohn's Detail, 21.  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

\*21. **Schweizerische  
Spielwerke  
Spieldosen**  
anerkannt die vollkommensten der Welt.  
Automaten, Néc Jaitres, Schweizerhäuser, Cigarrenkänder, Photographicalbums, Schreibzeuge, Handwuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenbasen, Cigarrenetuis, Arbeitstischen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Dessereller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke empfiehlt die Fabrik  
**J. H. Heller in Bern (Schweiz).**  
Nur direkter Bezug garantiert für Richtigkeit; illustrierte Preislisten sende franco.  
28 goldene und silberne Medaillen und Diplome.

**Thee-Seiher.**  
  
Kein Umgießen mehr des Thees durch Seiher in andere Kannen.  
Einfachste, zweckentsprechendste Zubereitung.  
Der Seiher ist nach Höhe der Kanne zu stellen.  
Vernickelt M. 1.— u. 1.25.  
**Carl Schaller,**  
Chines. Theehandlung,  
5.1. Erbprinzenstrasse 38.

6.2. **Entwürfe für  
Stickereien,  
Aufzeichnen  
von  
Monogrammen**  
besorgt geschmackvoll und billig  
**Otto Hildenbrand,**  
Kunstgewerbl. Zeichner.  
Wohnung: Zähringerstrasse 77.  
Ausstellung: Passage.

**Todes-Anzeige.**  
Heute verschied unser langjähriger, treuer Mitarbeiter, der Kaiserliche Bankbuchhalter  
**Herr Schütte,**  
was wir seinen Freunden und Bekannten hierdurch zur Kenntniß bringen, mit der Bitte, dem Verbliebenen ein freundliches Andenken zu bewahren.  
Die Leiche wird nach **Salle a. d. Saale** überführt.  
**Die Beamten der Reichsbankstelle  
Karlsruhe i. B.**  
Karlsruhe, den 18. November 1896.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Trauernachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Max Ettlinger,**  
Auguste geb. Fehrenbach,  
im Alter von 72 Jahren nach kurzem, aber schwerem Leiden heute sanft entschlafen ist.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Karlsruhe, den 19. November 1896.  
Die Beerdigung findet Sonntag den 22. November, Vormittags 11 Uhr, vom israel. Hospital aus statt.  
Blumenspenden im Sinne der Verstorbenen dankend verboten.

**Todesanzeige.**  
**Statt jeder besonderen Ansage.**  
Verwandten und Freunden geben wir die Trauernachricht von dem Ableben der  
**Fräulein Adelheid Waag,**  
welche nach mehrwöchentlichem schweren Leiden am 19. d. M., Mittags 1/2 3 Uhr, sanft verschieden ist.  
Karlsruhe, den 20. November 1896.  
**Die Hinterbliebenen.**  
Die Bestattung findet am Samstag Nachmittags 1/2 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr **Generalprobe (Museum).**



### Versicherungen.

6.4. Zum Abschluß von Feuer-, Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen für nur erste Gesellschaften empfiehlt sich

**Aug. Jüngling,**  
Bahnhofstraße 4.

NB. Kostenfreie Besorgung. Mitarbeiter willkommen.

### E. Henning,

Marienstraße 61,  
empfehlen billigst

**Anthracit-Würfelkohlen,**

deutsche und belgische,

**Braunkohlen-Briketts,**

Marke G. R.,

sowie alle anderen Sorten Kohlen und Brennholz in nur bester Qualität.

### Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trocken, das beste und billigste Brennholz, empfiehlt die

**Schubleistenfabrik, Amalienstr. 47,**

und wird bei Abnahme von einem Zentner aufwärts frei in's Haus geliefert.

### Orangen und Zitronen

sind bei kistenweiser Abnahme zu Enarospreisen, in 10 Tagen eintreffend, bei **Anton Buhlinger,** Kreuzstraße, zu haben.

### Prima Tafelobst,

sowie

**vorzügl. Kochobst**

empfehlen

**Eugen Gärtner,**

Waldstraße 40 b, Ludwigsplatz.

### I<sup>a</sup> frische Schwarten,

sämtliche Sorten Därme, pr. Hammelbutten per 100 Stück 8 M. pr. Saitlinge per 100 Stück 30 M. sowie ff. Ochsenmaulsalat, frische Sülze und mildeconf. Nieren empfiehlt zu den billigsten Preisen **J. Faass Wwe.,** Waldhornstr. 54.

### I<sup>a</sup> Bratgänse

per Pfd. 54 Bg. liefert aus erster Hand franco gegen Nachnahme

**Peter Biede, Wegscheid bei Passau.**



### Klosterbräu,

Schützenstraße 2.

Vorzüglichsten, billigen Mittagstisch in und außer Abonnement empfiehlt

**Chr. Weigele.**

### Schützenhaus,

beliebtester Ausflugsort, hält sich einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung bestens empfohlen.

**J. Forster.**

## Anruf zur Unterstützung der notleidenden armenischen Christen.

Deutsche Landsleute, Männer und Frauen!

Wir nehmen eure Barmherzigkeit in Anspruch für den unglücklichen Jammer und das grenzenlose Elend des durch selbe Gewaltthat und bestialische Grausamkeit zertretenen wehrlosen christlichen Volkes der Armenier.

Es handelt sich nicht um die wenigen Leute in Konstantinopel, deren Thaten der Verzeiwung immer wieder dem ganzen armenischen Volke fälschlicher Weise zur Last gelegt werden. Das Volk, dessen furchtbare Lage unser Mitleid und unsere thätige Hilfe erfordert, besteht größtenteils aus Bauern und Handwerkern, die im östlichen Kleinasien und den angrenzenden Gebieten wohnen. Eines der ältesten christlichen Völker, seit anderthalb Jahrtausenden seinen christlichen Glauben unter schweren Anfechtungen treu bewahrend, ist es nun in entsetzlicher Weise mißhandelt worden.

Innerhalb der letzten zwölf Monate sind mehr als 100 000 Christen — Männer, Frauen und Kinder — niedergemetzelt, 2500 Dörfer, 568 Kirchen und 77 Klöster geplündert und völlig zerstört worden. Die Bewohner von 646 christlichen Dörfern sind unter Androhung eines qualvollen Todes mit Gewalt zum Islam bekehrt, 320 christliche Kirchen in Moscheen verwandelt, 170 gregorianische und 21 evangelische Prediger, weil sie sich weigerten, den Islam anzunehmen, grausam ermordet worden.

Martyrerblut ist in Strömen geflossen, wie in den ersten christlichen Jahrhunderten, ja es ist bei weitem die größte und blutigste Christenverfolgung, welche die Geschichte kennt.

Die Folgen der Vergeleiten für die Ueberlebenden sind entsetzlich. Raublose Menschen der ausgeplünderten Gegenden sind obdachlos, der Kleider, der Betten und des Lebensunterhaltes fast gänzlich beraubt. Hunderttausende von Witwen und Waisen sind dem Tode durch Hunger und Krankheit überliefert, wenn ihnen nicht Barmherzigkeit die Mittel zum Leben reicht. Im ganzen zählt man 546 000 Nothleidende. Das Elend ist grenzenlos und fordert von der gesamten Christenheit und von der ganzen gestifteten Menschheit eine Hilfeleistung von außergewöhnlichem Umfange. Kann die Not auch nicht völlig gehoben werden, so ist es doch unabwendbare Christenpflicht, sie nach Kräften zu lindern.

Eine ganze Reihe christlicher Völker haben bereits, dem Rufe des Gewissens Folge leistend, das Unterstützungswort in Angriff genommen. In Nordamerika, England, Italien, Frankreich, Oesterreich, den Niederlanden, den skandinavischen Ländern, vor allem auch in der kleinen Schweiz sind schon an zahlreichen Orten Unterstützungskomitees gegründet, und die Größe des Elends hat allwärts mitleidige Herzen zu ganz besonderer Opferwilligkeit und Hilfsbereitschaft erweckt. Sollte dieser Ruf nur in unserem Volke ungehört verhallen? Nimmermehr darf diese Schmach den deutschen Namen beslecken.

Politische Nebenabsichten, die selbstverständliche Weise unserer Werke der Barmherzigkeit hier und da untergeschoben worden sind, liegen uns selbstverständlich völlig fern. Unsere Christenpflicht allein gebietet uns, hungernden, obdachlosen Menschen zu helfen — wir können nicht an dieser riesengroßen Not vorbeigehen.

Schon ist in einer deutschen Landeskirche — der heftischen — die Fürbitte für unsere unglücklichen Glaubensgenossen in das allgemeine Kirchengebet aufgenommen und zu ihrer Unterstützung eine kirchliche Kollekte veranstaltet worden.

Deutsche Frauen, an euch wenden wir uns noch ganz besonders, an euch, ihr Mütter, die ihr Kinder habt — könnt ihr eure Hilfe verlagern, wenn ihr hört, daß dort Tausende eurer Schwestern sind, die schmachvoll mißhandelt, ein elendes kummervolles Leben führen, Tausende von Müttern, denen man Gatten und Kinder abgeschlachtet, Tausende und Abertausende von Kindern, denen die Eltern getötet sind? Verseht euch in diesen endlosen Jammer und ihr könnt eure Hilfe nicht verlagern. Für die richtige Vermittlung und Verwendung der Gaben sind die gewissenhaftesten Vorkehrungen getroffen.

Von den ausländischen Missionsstationen in Armenien, die unter dem Konsulatschutz der Großmächte stehen, sind 20 Zentralstationen errichtet, die das ganze Nothlandsgebiet mit einem Netz von Hilfsstationen überzogen haben, so daß die beste Garantie gegeben ist, daß alle Gaben den Unglücklichen wirklich zu Gute kommen.

Gaben werden von allen Unterzeichneten entgegengenommen.

Weitere Sammelstellen befinden sich:

In den Buchhandlungen der Herren: Bielefeld, Kaiserstr. 141. Braun, Karl-Friedrichstr. 14. Jahraus, Kaiserstr. 69. Kuntz, Kaiserstr. 144. Müller & Gräff, Jähringerstr. 94. Seminarstr. 6. Westendstr. 63. Ulrici, Kaiserstr. 157. In den Apotheken der Herren: Albiker, Marienstr. 48. Baur, Schützenstr. 21.

Die Veröffentlichung der Gabenlisten erfolgt jeweils in den Tagesblättern.

### Das geschäftsführende Komitee:

Oberbaurat Baumeister, Stadtpfarrer Brückner, Dr. Cramer, prakt. Arzt, Professor Dr. Dauber, Stadtrat Glaser, Buchhändler Gräff, Professor H. Haas, Rechtsanwält Dr. Horn, Professor Keller, Vereinssekretär Koch, Buchhändler Kuntz, Oberlandesgerichtsrat Dr. Kupfer, Vereinsgeistlicher Pfarrer Maurer, Stadtpfarrer Mühlhäuser, Direktor Dr. Oeser, Generalagent Nothhermel, Hauptlehrer Schäfer, Professor Dr. Schleiermacher, Professor Dr. Westecker.

Gabenbescheinigung. Bis zum 16. November sind folgende Gaben eingegangen: bei Prof.

- Dr. Westecker: v. D. D. 10 M. v. Stadtpf. Längin 10 M. v. Prof. Thoma 20 M. v. Frau S. Lang 10 M. v. E. B. u. M. B. v. Rheinbischhofsh. 3 M. v. Fr. Clara Altfeltz 7 M. v. Fr. Prof. Noeßl 5 M. v. Fr. Gerichtsnote Stoll 1 M. v. Fr. Semnardirekt. Zengerle 3 M. v. Fr. Musikdirekt. Gager 3 M. v. B. S. 1 M. 50 Pf.; dr. Fr. Delan Kastner: a. d. Gem. Oberpredigtal 33 M. 80 Pf.; dr. Fr. Stadtpf. Ludwig: a. e. Sammlung i. Familienabend d. ev. Bundes 55 M. 50 Pf. v. Fr. Stadtpf. Vic. Kühner 1 M. v. Fr. Pfr. Herrmann in Atnsbach 2 M. v. Fr. P. R. 5 M.; dr. Fr. Pfr. Bender: a. d. Gem. Mühlhätt. 1 Pf., 30 M.; dr. d. ev. Pfarramt a. d. Gem. Laudenbach 26 M. 60 Pf.; dr. Fr. Pfr. Rupp: a. d. Gem. Boderweiler 18 M.; dr. Fr. Hauptlehrer Zimmermann i. Kleinschönb. 16 M. v. Bents, aber von Herzen, Karlsruhe, 10 M. B. R. 80 Pf.; dr. Pfr. Maurer: v. Fr. Rb. 2 M. v. Pfr. Kölbner, Stebbach, 20 M., Sammlung in Datsbach dr. Pfr. Gisinger 16 M. v. Pfr. R. 50 M.; dr. Braun'sche Hofbuchh.: v. B., Hauptlehrer, 2 M.; dr. Müller & Gräff, Westendstr. 63: v. P. 3. 1 M. B. R. 3 M. L. R. 1 M. M. R. 1 M. A. B. 1 M. Marie Knauß 1 M. S. R. 3 M. M. 20 M.; dr. A. Bielefeld's Hofbuchh. (Liebermann & Cie.): v. B. R. 3 M. E. v. B. 5 M. R. 1 M. Karl R. ble 20 M. S. 3 M.; dr. Buchh. W. Jahraus: v. Ung. 2 M. S. B. 20 M.; dr. Müller & Gräff, Jähringerstr. 94: v. Chr. Dertel 1 M. E. R. 1 M. B. M. 20 M.; dr. Th. Ulrici: v. S. 2 M. R. L. 1 M. M. G. R. L. 3 M. E. R. 3 M. S. H. 3 M.; dr. E. Kuntz: v. Prof. Dr. Westecker 10 M. S. 3 M. D. E. R. 5 M. E. Kuntz, Gymnaststr. 2 M. aus Liechten's Sparbüchse 2 M., Dr. Cramer 10 M., zum 10. Nov. 3 M., Dr. Horn 10 M., Fr. Pfr. Zimmer 13 M., R. R. 3 M., Baumann, Reg.-Baumstr. 3 M., Sing. Archt., 3 M., J. Bura 1 M., Fr. Schleifer 1 M., E. M. 1 M.; dr. Müller & Gräff, Seminarstr. 6: v. Frau Reg.-Rat Otto 10 M., Schmidt, Prälat, 30 M., Dienstmädchen Babette S. 1 M., Dank f. Gottes Güte 10 M., A. v. R. 5 M., Geschw. S. 4 M., L. R. R. 1 M.; dr. E. Glaser: v. Leopold Weß jr. 10 M., Frau A. Silber Wwe. 10 M., E. Glaser 10 M.; dr. Stadtpf. Mühlhäuser: v. Freifr. v. Marschall, geb. v. Borbed, 10 M., Friedr. Kurr, Möbelh. 3 M., Frau Postdirekt. Becker 10 M., E. R. 5 M., 5 Bjal. d. Fürsorgeheim 3 M., Hausgemeinschaft der Kleinkinderbewahranstalt 36 M., Oberlandesgerichtsrat Dr. Kupfer 10 M., M. R. 7 6 M., J. M. 2 M. 50 Pf., B. M. 100 M.; dr. Rechtsanw. Dr. Horn: v. Priv. Bruffert, Freiburg, 100 M.; dr. Apoth. Baur: v. R. Schütz, Apoth., 2 M., Frau Lunica 5 M., Baur, Apoth., 5 M., Frau Kramer 2 M., D. Biele 3 M., Frdr. Dieffenbader 2 M., Anna Baur 3 M.; dr. Apoth. Albiker: v. B. R. 1 M. 50 Pf., Frau Schmidt 1 M., H. n. M. 1 M., A. L. 1 M. 50 Pf., Raub 30 Pf., D. A. 1 M., R. A. 1 M., D. B. 1 M., Gredling 10 Pf., Albiker 3 M.; dr. Prof. Dr. Dauber: v. Prof. J. 10 M., Notar Beck 3 M., Prof. G. 10 M., Frn. Oswald 10 M., Prof. M. 5 M., Prof. S. 10 M., Dr. S. 10 M., R. D.



(3. Gabe) 20 M.; bei Prof. Keller: v. M. E. 10 M., Armenten Ung. 8 M.; bei F. J. Neiff: v. M. 3 50 M., L. W. 30 M., G. St. 2 M., Ung. Eitlingen, 8 M., Bäumer, N., Hauptl. 2 M., Frau S. P. 20 M., Dienstmädchen M. Baibel 1 M., Ung. v. Jiterbach 1 M.; Gbber, E., Sergeant, Eitlingen, 4 M., Müble, G., Eitlingen, 50 M.; J. Brühl, Michelfeld, 1 M., J. Kaufmann, Michelfeld, 1 M., J. Fret, Michelfeld 20 M., Faig, G., Schrickhelm, 10 M.; bei Vereinssek. Koch gingen ein: v. Frau St. 5 M., Hauptl. G. 1 M., B. A. 3 M., J. S. 2 M.; drch. Schwester Bene Hoch: v. Ung. 8 M., beagl. 3 M., v. Frau K. 2 M., F. Sch. 20 M., Frau Pfr. M. Wwe. 20 M., Frau Pfr. G. Wwe. 2 M., Ung. 3 M., 50 M.; drch. Meßner Köhm: v. Ung. 1 M.; drch. Tauchert: v. Ung. 1 M., J. A. St. 2 M.; drch. Stadtmissonar Lieber: v. Frau D. 1 M., Frau E. 1 M., Messermstr. Sp. 10 M., H. F. 1 M., 3 5 M., Frau G. 2 M., Fr. L. 3 M., L. A. 2 M., Ung., e. Scherlein, 2 M., v. e. Dienstmädchen 2 M., L. G. M-r. 5 M.; drch. evang. Schriftenverein: von v. H. 10 M.; drch. Oberbaurat Prof. Baummeister: Sammlung i. Diakonissenhaus 64 M., v. A. v. F. 10 M., L. W. 10 M., Prof. R. B. 20 M., Frau Gehmer, Gr. Wwe. 3 M.; drch. Koch: v. Fr. E. St. 20 M., Frau Bäckerstr. G. 1 M., Frau S. 2 M., Frau Prof. S. 10 M., R. D. 20 M., Frau R. 5 M.; drch. Stadtmissonar Lieber: v. Frau Gr. 3 M., D. 2 M., Ung. 1 M.; drch. Stabsivr. Brückner: v. Ung. 1 M., G. 3 M., v. b. Schwestern d. Krankenstation v. Süst. 2 M., 50 M., Messermstr. R. 1 M., A. v. M. F. F. 20 M., Frau S. Fr. 20 M., Oberstleut. Del. 10 M., Delan B. 2 M.; drch. Koch: v. Ung. 5 e. Gottesdienst 1 M., v. Ung. 2 M., a. b. Dpfer d. Militär-Gottesdienstes v. G. Schw. G. 3 M., Frau S. 5 M., Ung. 1 M., G. S. 4 M., G. F. 4 M., Frau M. E. 10 M., Ung. 1 M., Ung. 2 M. Allen Gubern sprechen wir herzlichen Dank aus und bitten um weitere Gaben.

Karlsruhe, den 17. November 1896  
Das Karlsruher Lokalkomitee.

\*3.8. **100 Liter Milch** werden täglich abgegeben, das Liter zu 17 Pfennig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gasthaus**  
zum  
**goldenen Adler.**  
Jeden Samstag und Mittwoch  
großer  
**Schlachttag,**  
wozu ergebenst einladet  
**Franz Eisele,**  
Gastwirth u. Metzger.

21. **G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.**

**„Des Herzogs Tod.“**

Lustspiel in einem Akt von Albert Mozer.

Preis Mk. 1.—.

Bei dem tatsächlichen Mangel an gediegener Haustheaterliteratur bieten wir mit diesem eben erschienenen kleinen dramatischen Werkchen einen werthvollen Beitrag. Wo man immer in den nahenden Wintermonaten nach einem heiteren und fesselnden Stück mit dankbaren Rollen sucht, verdient des „Herzogs Tod“ ganz besondere Beachtung.

**Zum Kronprinzen.**  
**Heute Schlachttag!**

Frau Christine Meyer Wwe.

**Prima Gaser-Wasigänse,**  
frischgeschlachtet, sauber geruht, versendet frei gegen Nachnahme das Pf. 50 Pf., Enten 55-60 Pf.  
**A. Schiemann, Stoecken, Ostpreußen.**



**I. Karlsruher Bicycle-Club**  
von 1882.

Sonntag den 22. Nov. 1896

(bei günstiger Witterung):

Kleinere Vormittagstour vom Clublokal um 9 Uhr.

Der Fahrwart.

**Eltern,**

die ihre Kinder **chic** und **preiswerth** kleiden wollen, finden die größte Auswahl von **Knaben-Anzügen, Knaben-Schulanzügen, gestrickten Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Phjacks, Knaben-Joppen, Knaben-Blousen, Knaben-Hosen** etc. vom einfachsten bis zum feinsten Genre in der **Herren- und Knabenkleiderfabrik** von

**N. Breitbarth,**

**Karlsruhe,**  
Kaiser- und  
**Lammstrassen-Ecke.**

Heute Nacht 3 Uhr entschlief sanft in Folge von Lungenentzündung mein heißgeliebter Gatte, unser innigstgeliebter Vater, Schwieger- und Großvater

**Ludwig Rabeneck**

im 64. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Auguste Rabeneck, geb. Öttinger.**

Karlsruhe i. B., den 20. November 1896.

Die Beerdigung findet Montag den 23. November 1896, Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Friedhof statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Neigel in Karlsruhe.